

Inhaltsverzeichnis

Kloster Neuwerk 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der nordhäuser Gegend](#)

Kloster Neuwerk

Johanne Kestner, eine Klosterfrau vom nordhäuser Frauenberge, hat ausgesagt, man fände geschrieben, daß ehe das Kloster auf diesem Berge geworden, da eine Festung gewesen sei, auf der habe ein Vogt des Reichs zu wohnen gepflegt; also geschah es, daß der eines Tages in seinem Schlaf gelegen, da sah er ein solch Gesicht, daß graue Tauben flogen aus seinen Fenstern hoch in die Höhe, und wieder nieder, aus und ein, und auf das Letzte flogen sie so hoch, daß er sie nicht mehr sehen konnte, und solch Gesicht brachte der obgenannte Vogt an seinen Beichtvater und offenbarte das mehrern andern Herren und Schriffterfahrenen; also ward der Vogt unterwiesen und ihm ward eingegeben, daß er aus solcher Festung, da er auf wohnte von des Reichs wegen, ein Jungfernkloster graues Ordens stiftete.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;
- [Projekt Gutenberg.de](#)

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [nordhausen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:oberharz276&rev=1688503179>

Last update: **2025/01/30 11:55**

